

## Werkstatt „Kulturelle Bildung im Schulalltag verankern“

**Datum:** 16. März 2018 bis 17. März 2018  
**Ort:** Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte  
 Jenaer Straße 2-4  
 99425 Weimar  
**Thillmnr.** 5094-19-0505/17

Unter einer Kulturschule versteht Prof. Dr. Max Fuchs eine Schule, in der künstlerisch-ästhetische Dimensionen in allen Bereichen der Schule Berücksichtigung finden. Das heißt, das „Prinzip der Ästhetik“ spielt sowohl in der Unterrichts-, Personal- als auch Organisationsentwicklung eine bedeutende Rolle. Zu einer Kulturschule gehört unter anderem, dass künstlerische Fächer von ausgebildeten Fachkräften unterrichtet werden und eine Infrastruktur für kreatives Arbeiten zur Verfügung steht. Ebenso wichtig sind längere Zeiten für Projekte, Partizipation und Kooperation sowie interdisziplinäres Zusammenarbeiten und die Verankerung der Schule im Sozialraum.

Seit 2011 erproben Thüringer Schulen im Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“ unterschiedliche Prozesse, Elemente und Strukturen der kulturellen Bildung im Schulalltag.

Von theoretischen Impulsen durch Fachreferenten ergänzt, werden Formate der Programmschulen präsentiert, die übertragbar und für andere Schulen anwendbar sind. Das Repertoire reicht von fächerübergreifenden, ästhetischen Unterrichtsangeboten und einer Kulturstunde als Wahlpflichtfach, über die Kooperation mit einer Kulturinstitution bis zu der Entwicklung von Kreativräumen. Der Expertenaustausch dient dazu, eigene Erfahrungen einzubringen und den anderen Akteuren als praxistaugliche Arbeitshilfen für weitere Projekte an die Hand zu geben.

### Vorläufiger Tagesablauf 16. März 2018

09.00 Uhr	Ankommen & Kaffee
09.30 Uhr	Begrüßung <b>Gabi Ohler</b> , Staatssekretärin Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport <b>Dr. Tobias Diemer</b> , Stiftung Mercator <b>Katja Nicke</b> , Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V.
10.00 Uhr	„ <b>Kulturelle Bildung als Motor der Schulentwicklung</b> “ <b>PD Dr. Micheal Wimmer</b> , EDUCULT, Wien
10.30 Uhr	Diskussion im Plenum
11.00 Uhr	„ <b>Impuls Kulturelle Bildung - ein umfassendes Bildungskonzept?</b> “ Schulentwicklung am Beispiel der KulturSchule Hessen <b>Marcus Kauer</b> , Referent für Kulturelle Bildung, Hessisches Kultusministerium
11.30 Uhr	Diskussion im Plenum
12.00 Uhr	Mittagspause

13.30 Uhr

### „Was läuft gut?“

Vorstellung der Programmschulen sowie ihrer Formate

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

### Expertenaustausch

Ausarbeitung der essentiellen Gelingensbedingungen für zukunftsfähige Formate  
offenes Tagungsformat

18.00 Uhr

Abendessen vor Ort

### Vorläufiger Tagesablauf 17. März 2018

09.00 Uhr

Begrüßung und Reflexion des ersten Tages

09.30 Uhr

### „Wie läuft das auch bei uns?“

Weiterentwicklung der vorgestellten Formate für einen gelungenen Transfer  
Arbeit in Kleingruppen

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

### „Nimm mit!“

Arbeitsergebnisse und Anregungen der Experten  
Fazit & Ausblick

14.30 Uhr

15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung